

Mit Hilfe von *Steuerelementen* können Sie *Formulare* nicht nur ansprechend gestalten, sondern auch eine Art *Benutzerführung* einrichten, indem Sie beispielsweise einzelne Elemente ein- oder ausblenden, aktivieren oder deaktivieren oder auch andersfarbig darstellen. Ergänzend dazu können Sie den Elementen auch *Standardwerte* zuweisen oder *Gültigkeitsregeln* definieren um die *Datenerfassung* effizient zu gestalten.

Das gewünschte *Steuerelement* wird in der *Entwurfsansicht* (Abb. 2) des *Formulars* eingebunden und kann bearbeitet werden, nachdem in der Gruppe *Tools* das Icon *Eigenschaftenblatt* (Abb. 2 – grüne Markierung) angeklickt wurde. In der *linken* Hälfte des *Eigenschaftenblattes* werden die verfügbaren *Eigenschaften* des jeweiligen *Steuerelements* aufgelistet und in der *rechten* Hälfte können Sie festlegen, welche *Eigenschaft* das *Objekt* annehmen soll (Abb. 2 – schwarze Pfeile).

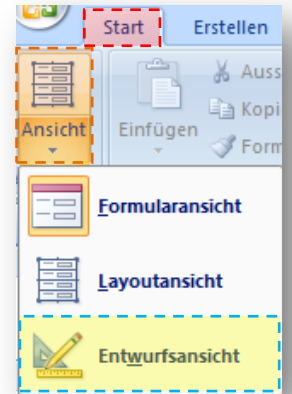


Abb. 1

Um von der *Entwurfsansicht* in die *Formularansicht* (Abb. 3) zu wechseln klicken Sie – je nachdem in welchem *Register* Sie sich befinden - in der *Multifunktionsleiste* – Register *Start* oder Register *Entwurf* - Icon *Ansicht* (Abb. 1, Abb. 2 – orangefarbene Markierung) an.

Verschiedene *Steuerelemente* können auch mit Hilfe des *Steuerelement-Assistenten* (Abb. 2 – schwarzer Kreis) in das *Formular* eingebunden werden, wenn dieser zuvor im Register *Entwurf* – Gruppe *Steuerelemente* aktiviert wurde. Der entsprechende Assistent startet automatisch, nachdem Sie das *Steuerelement* in das *Formular* 'gezeichnet' haben.

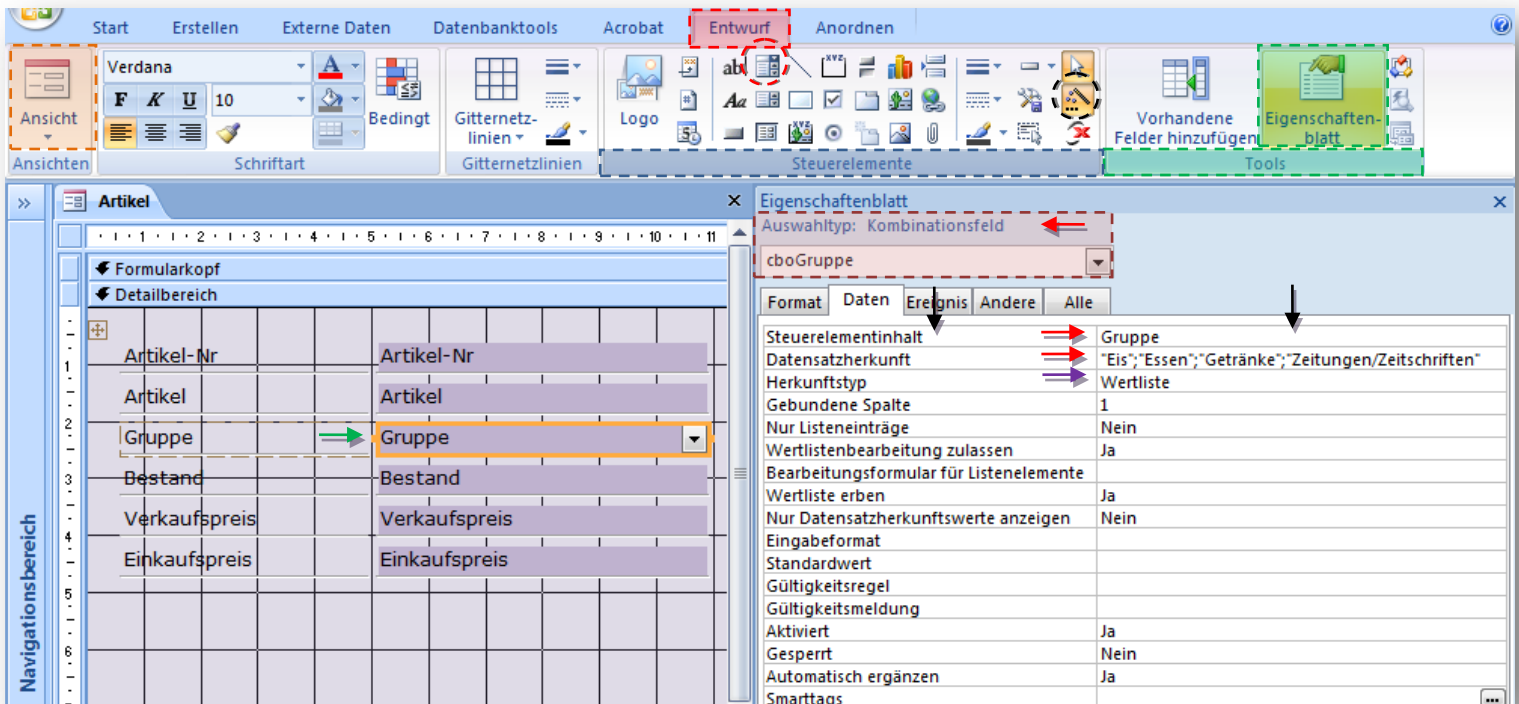


Abb. 2

Das in *Abb. 2* und *Abb. 3* dargestellte *Kombinationsfeld* (Abb. 2 – roter Kreis) wurde mit Hilfe des *Kombinationsfeld-Assistenten* erstellt. Das *Steuerelement* wird dabei in 4 Schritten und entsprechend Ihren Angaben eingerichtet (Abb. 4 bis Abb. 7), nachdem Sie ein kleines Rechteck in das *Formular* 'gezeichnet' haben.

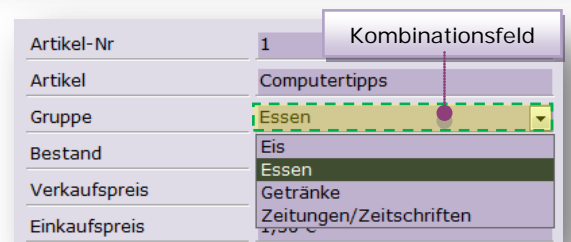


Abb. 3

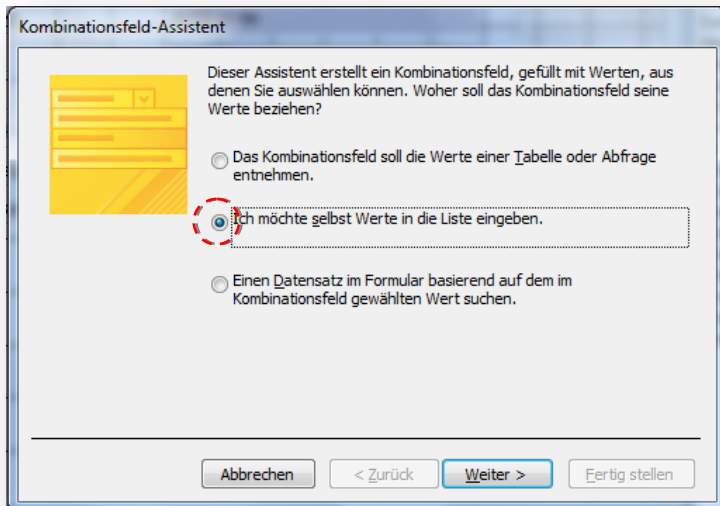


Abb. 4

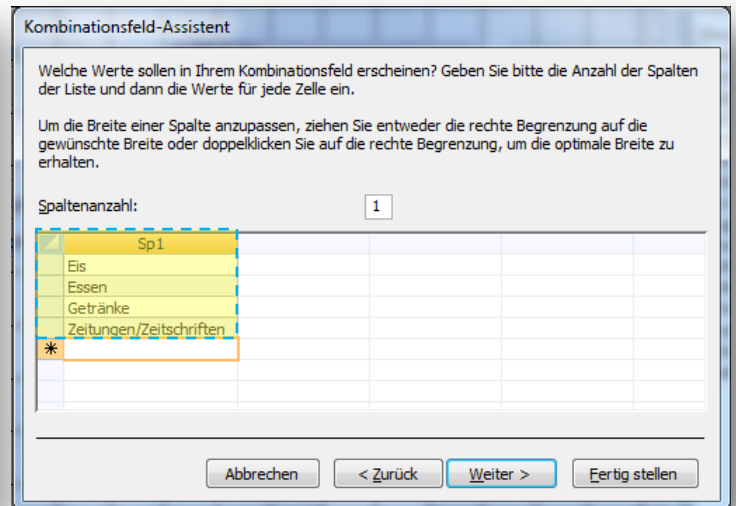


Abb. 5

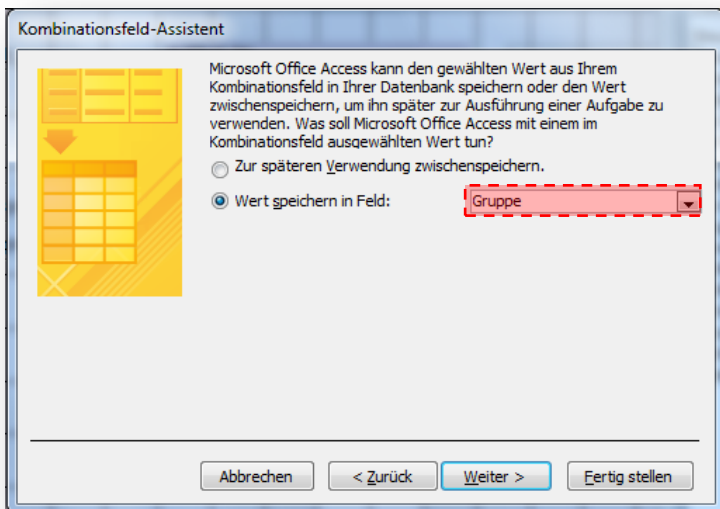


Abb. 6

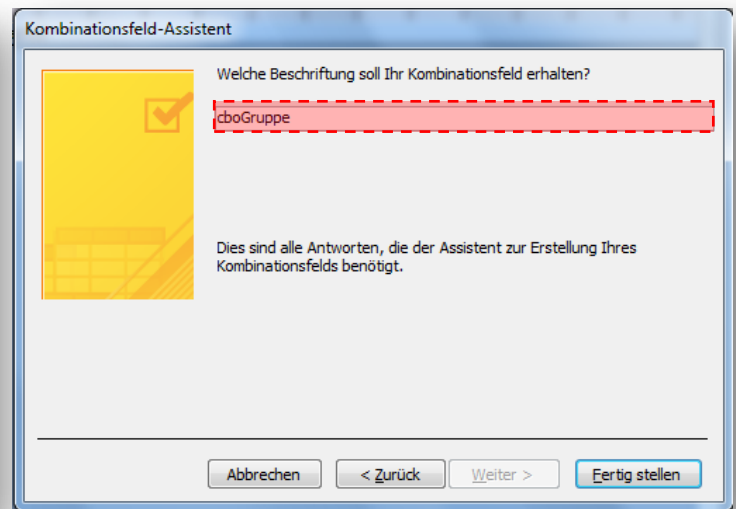


Abb. 7

Im 1. Schritt (Abb. 4) legen Sie die Quelle der Daten fest, die im *Kombinationsfeld* angezeigt werden. Im vorliegenden Fall soll manuell eine *Liste* mit den Einträgen: *Eis*, *Essen*, *Getränke* und *Zeitungen/Zeitschriften* erstellt werden. Diese Werte werden im 2. *Dialogfenster* (Abb. 5) angelegt, und im 3. Schritt (Abb. 6) das *Feld* in der *Tabelle* ausgewählt, in dem der jeweils aktivierte Eintrag gespeichert werden soll. Beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass bei einem *Kombinationsfeld* immer der jeweils aktivierte Eintrag, also der entsprechende *Text* zurückgegeben wird. Aus diesem Grund muss beim Erstellen der *Tabelle* auch der Felddatentyp *Text* im Feld *Gruppe* (Abb. 8) festgelegt, und in *Formeln* oder im *Visual Basic-Editor* immer Bezug auf den jeweiligen Wert genommen werden, wenn *Einträge* 'angesprochen' werden sollen. Beispiel:

Artikel		
Feldname	Felddatentyp	Beschreibung
Artikel-Nr	Zahl	
Artikel	Text	
Gruppe	Text	Eis, Essen, Getränke, Zeitungen/Zeitschriften
Bestand	Zahl	
Verkaufspreis	Währung	
Einkaufspreis	Währung	

Abb. 8

=Wenn([cboGruppe]="Eis";...)

Im letzten Schritt weisen Sie dem *Kombinationsfeld* noch einen Namen zu, damit es z.B. auch in einer *Prozedur* im *Visual Basic-Editor* 'angesprochen' werden kann und beenden den Assistenten durch Anklicken der Schaltfläche *Fertigstellen*.

Wie die nachfolgenden Screenshots zeigen, kann ein *Kombinationsfeld* auch als *Suchfeld* eingerichtet werden. Damit kann in einzelnen *Feldern* gezielt nach Einträgen in einer *Tabelle* gesucht, und nach Aktivieren eines Eintrags der komplette *Datensatz* im *Formular* ausgegeben werden (Abb. 13).

Starten Sie dazu den *Kombinationsfeld-Assistenten* und aktivieren Sie im 1. Schritt die dritte *Option* (Abb. 9). Wählen Sie im 2. Schritt das *Feld* in der *Tabelle* aus in dem der Suchvorgang durchgeführt werden soll. Klicken Sie das entsprechende *Feld* im Bereich *Verfügbare Felder* an und übernehmen sie es durch Anklicken des markierten Pfeils (Abb. 10) in den Bereich *Ausgewählte Felder*.

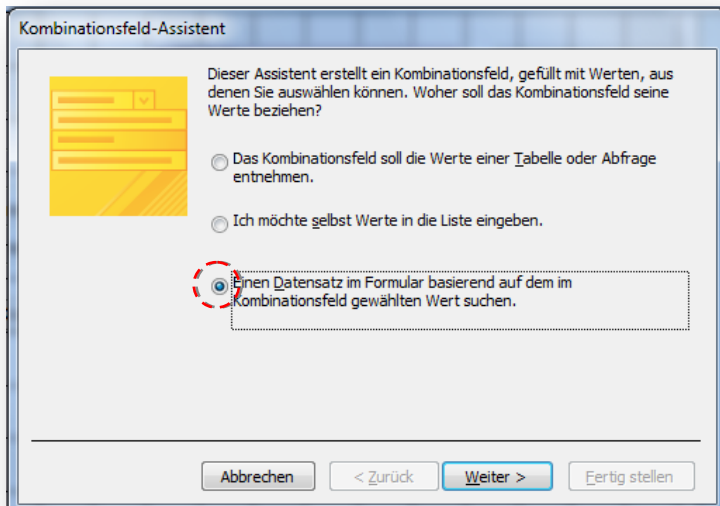


Abb. 9

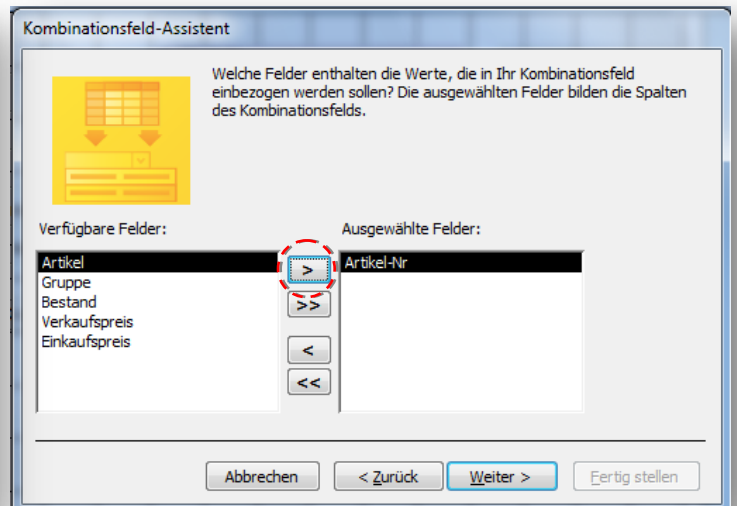


Abb. 10

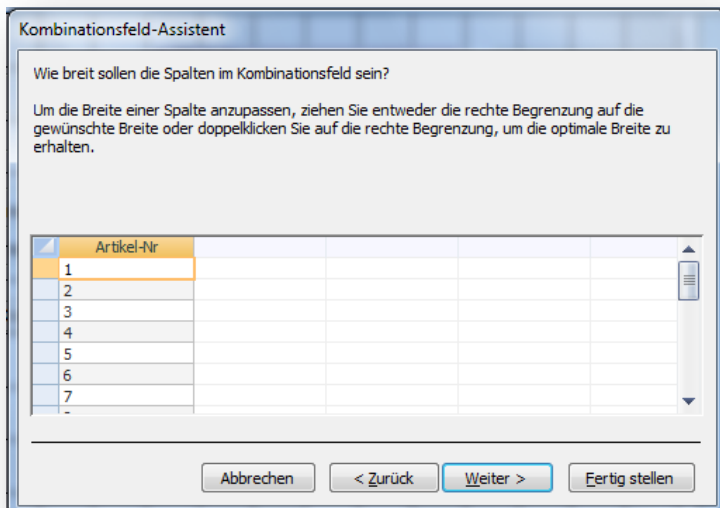


Abb. 11

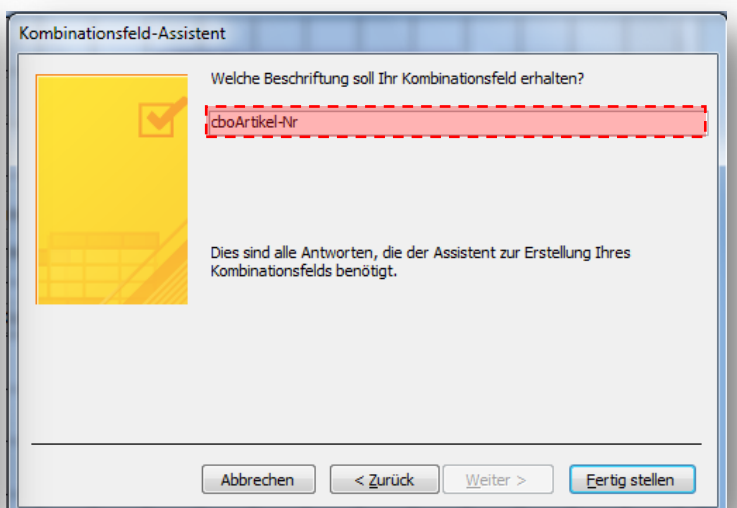


Abb. 12

Legen Sie im 3. Schritt die *Spaltenbreite* für das *Kombinationsfeld* fest (Abb. 11) und weisen Sie im letzten Schritt dem *Steuerelement* noch einen entsprechenden Namen zu. (Abb. 12).

Anstatt eines *Kombinationsfeldes* kann auch ein *Listenfeld* in ein *Formular* eingebunden werden. Auch dieses *Steuerelement* hat den Vorteil, dass es die Größe eines *Textfeldes* hat aber mehr Informationen und Auswahlmöglichkeiten aufnehmen und darstellen kann - als ein *Textfeld*. Kom-



Abb. 13

*binationsfelder* und *Listenfelder* werden auf die gleiche Weise erstellt und unterscheiden sich auch nicht in Bezug auf den festzulegenden *Felddatentyp* in der *Tabelle*. Der wesentliche Unterschied ist, dass beim *Listenfeld* - durch eine flexible Objekthöhe und eine *Bildlaufleiste* am rechten Feldrand - mehrere Einträge gleichzeitig für eine Auswahl angezeigt werden können und beim *Kombinationsfeld* direkte Eingaben in das *Feld* möglich sind, die auch in der *Tabelle* gespeichert werden.

Artikel-Nr	1
Artikel	Computertipps
Bestand	50
Gruppe	Eis
Verkaufspreis	1,90 €
Einkaufspreis	1,30 €

Abb. 14

Das in *Abb. 15* dargestellte *Listenfeld* (roter Kreis) wurde mit Hilfe des *Listenfeld-Assistenten* und auf die gleiche Weise wie das eingangs beschriebene *Kombinationsfeld* erstellt. Das *Steuerelement* wird dabei in 4 Schritten und entsprechend Ihren Angaben eingerichtet (*Abb. 16 bis Abb. 19*), nachdem Sie ein kleines Rechteck in das *Formular* 'gezeichnet' haben.

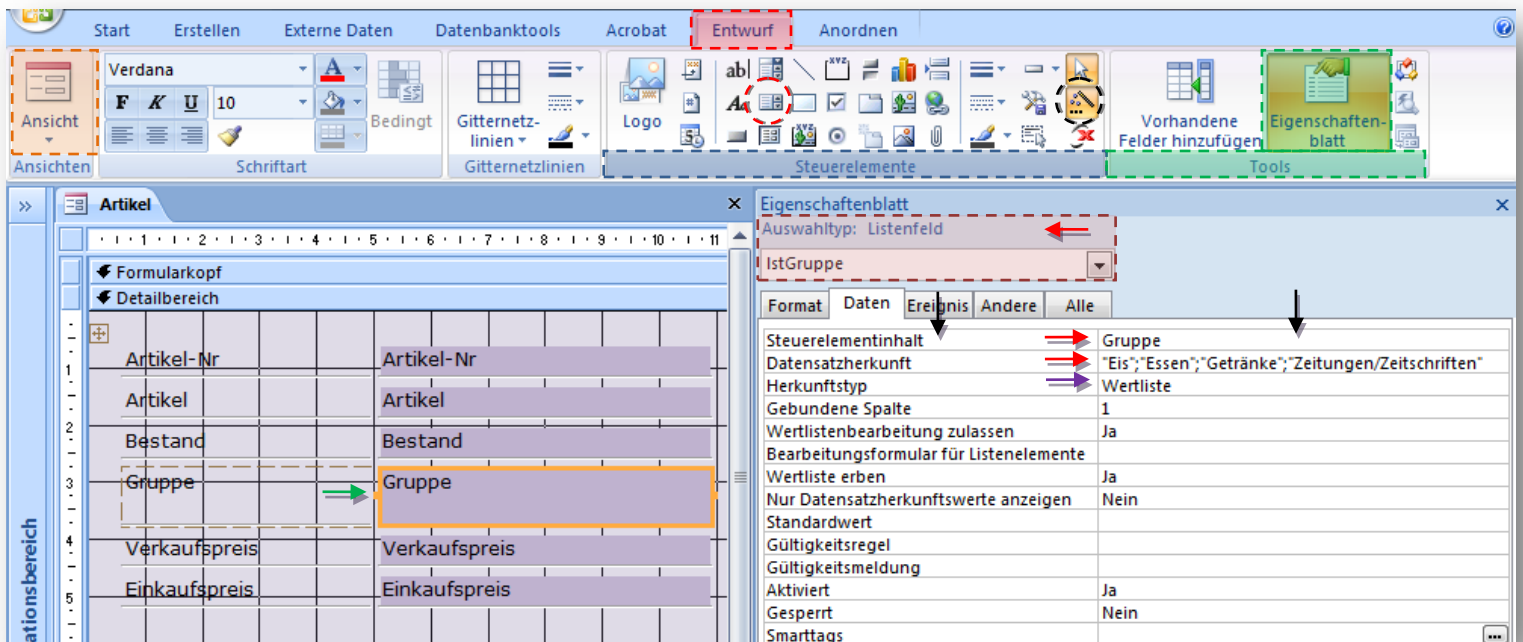


Abb. 15

Im 1. Schritt (*Abb. 16*) legen Sie wieder die Quelle der Daten fest, die im *Listenfeld* ausgegeben werden. Auch in diesem Fall soll manuell eine *Liste* mit den Einträgen: *Eis*, *Essen*, *Getränke* und *Zeitungen/Zeitschriften* erstellt werden. Die entsprechenden Werte werden im 2. *Dialogfenster* (*Abb. 17*) angelegt und im 3. Schritt (*Abb. 18*) das *Feld* in der *Tabelle* ausgewählt, in dem der aktivierte Eintrag gespeichert werden soll. Beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass auch beim *Listenfeld* immer der aktivierte Eintrag zurückgegeben wird – im vorliegenden Fall also der entsprechende *Text* - weshalb in diesem *Feld* bereits beim Erstellen der *Tabelle* der Felddatentyp *Text* festzulegen ist (*Abb. 8*). Wichtig ist auch hier, dass Sie sich in *Formeln* oder im *Visual Basic-Editor* auf den jeweiligen Wert beziehen müssen, wenn Sie einen *Eintrag* 'ansprechen' wollen.

Im letzten Schritt weisen Sie dem *Listenfeld* noch einen Namen zu, damit das *Steuerelement* z.B. auch in einer *Prozedur* im *Visual Basic-Editor* 'angesprochen' werden kann und beenden den Assistenten durch Anklicken der Schaltfläche *Fertigstellen*.

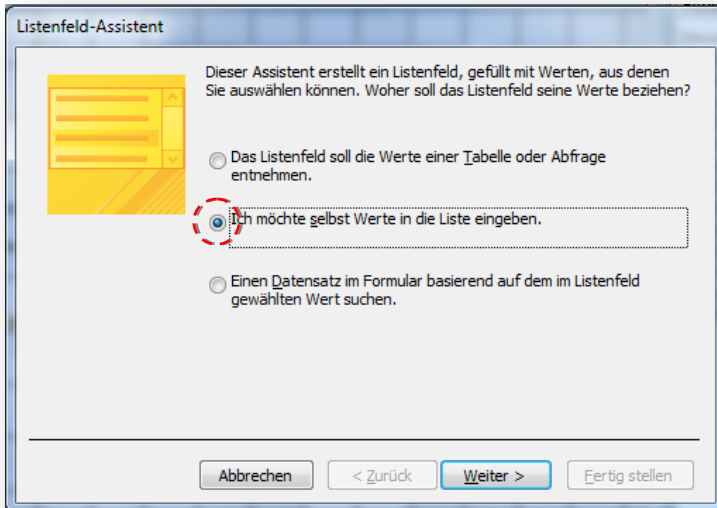


Abb. 16

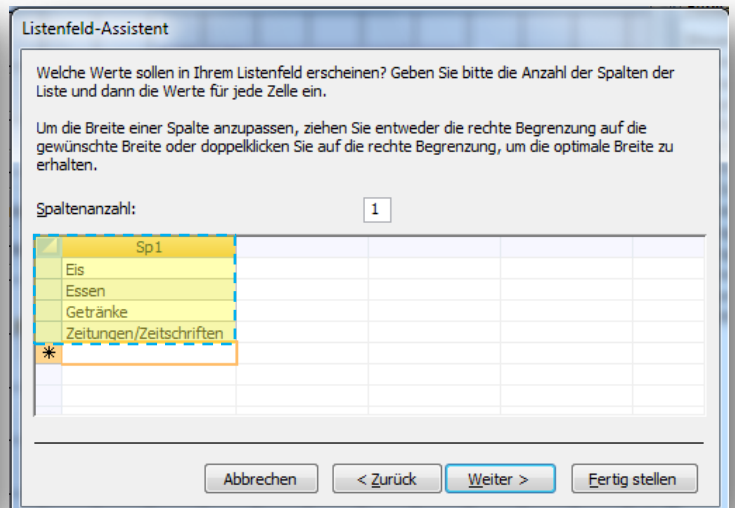


Abb. 17

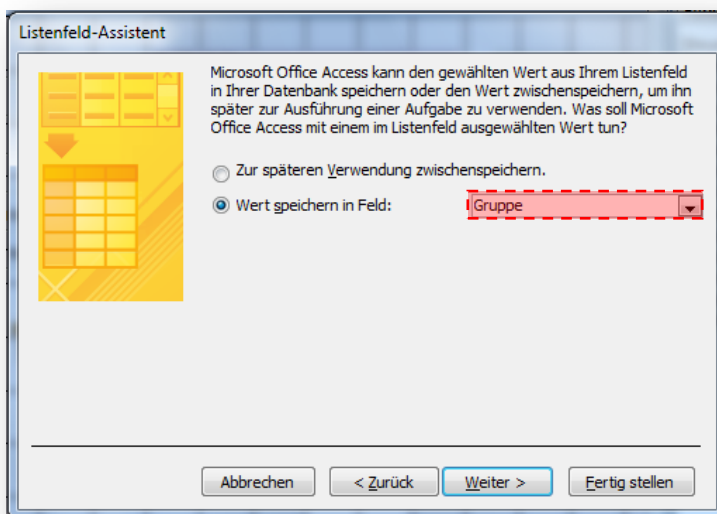


Abb. 18

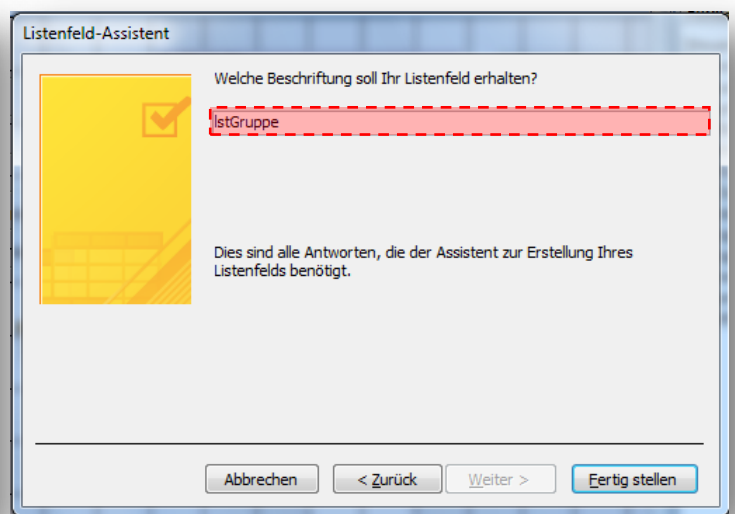


Abb. 19

Weitere Details und Beispiele finden Sie in den ausführlichen Lösungshinweisen zu unseren Übungsaufgaben.